

Von Dr. Marie Sichtermann
Geld & Rosen Unternehmensberatung
für Frauen und soziale Einrichtungen



LEITFADEN
**ZUR GRÜNDUNG
EINER
ATEMPRAXIS**



ATEM
Der Berufsverband e. V.

INHALT

1 Selbstständig sein 05

- 1.1 Businessplan 06
- 1.2 Gewerbe und freier Beruf 08
- 1.3 Arbeitsrechtliche Informationspflicht 10

2 Der Rechtliche Standort der Atemtherapie 11

- 2.1 Berufsverband, Berufsbild und Markenschutz 11
- 2.2 Arbeit im Ausland 12
- 2.3 Atempädagogik 12
- 2.4 Atemtherapie und Heilkunde 13
- 2.5 Berufsbezeichnung „TherapeutIn“ 13
- 2.6 Ausübung der Heilkunde 14
- 2.7 Das Bundesverfassungsgericht 15
- 2.8 Somatische und psychische Therapie 16
- 2.9 Angehörige medizinischer Fachberufe 17
- 2.10 Konsequenzen 17

3 Die Praxis 18

- 3.1 Alle Anmeldungen auf einen Blick 18
- 3.2 Auswahl der Räume 19
- 3.3 Kommunikation 21
- 3.4 Kleine Gesetzeskunde für die Praxis 22

4 Das liebe Geld 26

- 4.1 Kapitalbedarf 26
- 4.2 Betriebskosten 28
- 4.3 Der Faktor Zeit 30
- 4.4 Honorare und Preise 31
- 4.5 Die Eröffnung 32
- 4.6 Die Bezahlung 33

INHALT

5 Die Sozialversicherung und andere Versicherungen 36

- 5.1 Rentenversicherung (DRV) 37
- 5.2 Gesetzliche Krankenversicherung 40
- 5.3 Berufsgenossenschaft 41
- 5.4 Arbeitslosenversicherung 41
- 5.5 Berufshaftpflichtversicherung 42
- 5.6 Hausratversicherung 42

6 Werbung und Marketing 43

- 6.1 Die Zielgruppe 44
- 6.2 Printmedien 44
- 6.3 Digitale Medien 45
- 6.4 Die rechtliche Seite der Werbung 47
- 6.5 Das Impressum 50
- 6.6 Datenschutz 52

7 Buchführung und Steuern 53

- 7.1 Büroorganisation, Ablage 54
- 7.2 Einkommensteuer 55
- 7.3 Umsatzsteuer 57

8 Anhang – Checklisten, Vorlagen, Bescheinigungen 59

Abkürzungsverzeichnis 67

VORWORT

Dieser Leitfaden will Ihnen bei der selbstständigen Ausübung Ihres Berufes helfen, schwierige rechtliche Grundlagen erklären, und bei vielen praktischen Überlegungen von Nutzen sein. Er soll Impulse zum Nachdenken und zur Diskussion geben, vor allem aber zum Handeln anregen.

Natürlich nagt der Zahn der Zeit auch an diesem Leitfaden. Er ist im Frühjahr 2016 aktuell. Updates sind geplant, wenn sich durch neue Gesetze oder Gerichtsurteile wesentliche Änderungen ergeben.

Ich möchte eine Sprache verwenden, die beiden Geschlechtern gerecht wird. Dafür benutze ich das große Binnen-I. Es passt jedoch nicht immer, also werden auch weibliche und männliche Personen nacheinander benannt und manchmal auch nur das eine oder das andere Geschlecht. Sie werden wissen, was gemeint ist!

Dr. Marie Sichtermann

Geld & Rosen –

Unternehmensberatung für Frauen und soziale Einrichtungen

Münstereifeler Straße 9–13

53879 Euskirchen

Telefon: +49 (0) 22 51 / 62 54 32

Fax: +49 (0) 22 51 / 62 56 29

E-Mail: info@geld-und-rosen.de

www.geld-und-rosen.de

1

Selbstständig sein

Als AtemtherapeutIn oder AtempädagogIn sind Sie UnternehmerIn und müssen sich selbst einen Überblick über die rechtliche und geschäftliche Seite Ihrer Tätigkeit verschaffen und danach handeln. Sie werden lernen, Ihre Leistungen, auf die Sie stolz sind, zu „verkaufen“, Angebote zu machen, Vorträge zu halten, auf die Wünsche Ihrer Kundschaft einzugehen, aber auch Grenzen zu ziehen. Die wichtigsten Fragen werden in diesem Leitfaden zumindest angeschnitten. Ich hoffe, dass Sie Freude an Ihrer Rolle als UnternehmerIn finden. Sie könnten bisher ungenutzte Seiten an sich selbst entdecken, wie Lust an der Werbung, am Kalkulieren oder an der Entwicklung zweckmäßiger Formulare. Ja selbst die Ablage der Belege und der Jahresabschluss können Beglückung und Befriedigung verschaffen.

1.1

Was ist ein Businessplan?

Dieser Begriff wird derzeit üblicherweise verwendet für die ausführliche, schriftliche Planung eines Unternehmens. Manche Menschen schreiben einen solchen Plan für sich selbst.

Ein solches Geschäftskonzept wird von Ihnen verlangt, wenn Sie einen Kredit bei der Bank oder einen Gründungszuschuss bei der Agentur für Arbeit beantragen wollen. Letzteres setzt voraus, dass Sie aus einer Anstellung über die Arbeitslosigkeit in die Selbstständigkeit gehen.

Der Businessplan besteht aus einem Wort- und einem Zahlenteil und sollte bei einer Praxis für Atemtherapie nicht mehr als 10 – 12 Seiten umfassen. Schreiben Sie den Text bitte mit Ihren eigenen Worten. Wer einen Geschäftsplan liest, merkt sofort, ob Teile daraus – z. B. zu Marktchancen – aus dem Internet kopiert worden sind.



CHECKLISTE

für die Themen des Businessplans

- > Gründungsidee und geplanter Beginn

- > Die GründerIn: Wer ist sie? Wie lebt sie? Was kann sie? Lebenslauf als Anhang

- > Fachliche Qualifikation, berufliche Erfahrungen

- > Kauffrauliche/kaufmännische Kenntnisse

- > Rechtsform (z. B. Einzelunternehmen, GbR)

- > Rechtliche Einordnung (Gewerbe, Freier Beruf)

- > Geplante Angebote für welche Zielgruppen

- > Standort

- > Konkurrenz, Marktchancen und -risiken

- > Marketing und Werbemittel

- > Besondere Maßnahmen für den Markteinstieg

- > Derzeitiger Stand im Gründungsprozess

- > Wirtschaftlichkeit:
 - Kalkulation des Kapitalbedarfs und dessen Finanzierung
 - Kalkulation der Betriebskosten
 - Kosten für die private Lebenshaltung
 - Umsatzplanung, Preiskalkulation und Rentabilität
 - eventuell eine Liquiditätsberechnung

Viele der aufgezählten Themen werden in diesem Leitfaden behandelt. Wenn Sie also einen Businessplan schreiben wollen, finden Sie hier gute Grundlagen. Die Wirtschaftlichkeitsberechnung muss im Geschäftskonzept jedoch ausführlicher sein, als hier in Kapitel 4.1 f dargestellt werden kann.